

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Elektrotechnik, Professur für Elektrische Energiesysteme, sind im Rahmen des Drittmittelforschungsvorhabens „HyReflexS“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

jeweils befristet bis zum 30.09.2023 zu besetzen.

Im Rahmen des Forschungsprojektes „HyReflexS – Wasserstoffbasierte Notstromversorgung mit integriertem Regelkraftwerk mittels flexibler Sektorkopplung und Metallhydridspeichern“ soll eine Notstromversorgung auf Basis von H₂-Brennstoffzellen und –Elektrolyseuren für Elektrobusbetriebshöfe zur Kopplung der Sektoren Gas, Strom und Mobilität entwickelt werden.

Aufgabengebiet (Schwerpunkte):

- Aufbau und Betrieb eines Forschungslabors zur Untersuchung gekoppelter Brennstoffzellen/Elektrolyse-Systeme
- Entwicklung eines Leitrechners zur zentralen Steuerung der Anlagenregelung
- Entwicklung von geeigneten Schnittstellen zur Anbindung der Versorgungsnetze
- Einbindung eines Metallhydridspeichers mit Wärmekopplung
- Evaluierung von Betriebsparametern und Entwicklung von Betriebsszenarien
- Simulation der Systemkomponenten und Anwendungsszenarien
- Budgetüberwachung und Projektmanagement
- Wirtschaftlichkeitsanalysen, Life-Cycle-Assessment und ökologische Evaluierung

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Qualifikationserfordernisse:

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Univ.-Diplom) der Fachrichtung Elektrotechnik, Energietechnik, Informationstechnik, Physik, Chemie oder in eng verwandten Fachbereichen
- Sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Darüber hinaus erwünscht:

- Sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der elektrischen Energieversorgung
- Ausgeprägtes Interesse im Bereich der Wasserstofftechnik
- Softwarekenntnisse (MathWorks, MatLab, Simulink, LabView, DIgSILENT Powerfactory)
- Fähigkeit zum eigenständigen, strukturierten und organisierten Arbeiten

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Schulz, Tel.: 040/6541-2757 oder per E-Mail: Detlef.Schulz@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite der HSU/UniBw H unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (PDF-Datei) unter Nennung der Kennziffer ET-1520 bis zum 29.11.2020 an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.

